



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)
DER LANDRAT

| | | | | |
|---|---|--|------|----------|
| Beschlussvorlage Amt für Kreisentwicklung Tagesordnungspunkt: 5 | | Drucksachen-Nr.: 2001-06/0901 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012 | | |
| Termin | Beratungsfolge: | Abstimmungsergebnis | | |
| | | Ja | Nein | Enthalt. |
| 02.09.2004 | Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Planung | | | |
| 08.09.2004 | Kreisausschuss | | | |

Bezeichnung:

Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes für den Landkreis Rotenburg (Wümme) - Entwurf 9/2004 -

Sachverhalt:

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 08.07.2003 beschlossen, dass für den Landkreis Rotenburg (Wümme) ein Regionales Raumordnungsprogramm neu aufzustellen ist. Das Verfahren wurde mit der Bekanntgabe der Planungsabsichten im Amtsblatt für den Landkreis Rotenburg (Wümme) am 30.09.2003 eingeleitet.

Aufgrund der Bekanntmachung der Planungsabsichten wurde eine Vielzahl von Vorschlägen und Anregungen zur Erarbeitung des Entwurfs eingereicht, insbesondere von den Gemeinden, öffentlichen Institutionen und Verbänden, aber auch von Privatpersonen. Diese Anträge und Vorschläge wurden sorgfältig geprüft und mit den fachlichen Erfordernissen und Planungsvorstellungen des Landkreises abgewogen.

Der beigelegte Entwurf eines neuen Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) musste aus dem Landes-Raumordnungsprogramm 1994 und dessen Ergänzungen von 1998 sowie 2002 entwickelt werden, greift aber auch neue Planungen und Entwicklungen auf. Verschiedene Fachplanungen und Gutachten bildeten die Grundlage für die Erarbeitung des Entwurfs, wie z. B. der Landschaftsrahmenplan 2003, die FFH-Nachmeldevorschläge 2004, aktuelle Daten der Landwirtschaftskammer - Bezirksstelle Bremervörde – zur Situation der Landwirtschaft im Kreisgebiet, ein in Auftrag gegebenes Gutachten zu den Windgeschwindigkeiten, der neue Nahverkehrsplan oder der Bundesverkehrswegeplan 2003.

Der erstellte Entwurf ist nun in das gesetzlich vorgeschriebene, mehrere Monate dauernde Beteiligungsverfahren zu geben. Erstmals wird dabei die Öffentlichkeit direkt beteiligt. Dies soll insbesondere über das Internet erfolgen, aber auch durch Auslegung der Unterlagen in den Kreishäusern in Rotenburg und Bremervörde.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Der „Entwurf 9/2004“ zum Regionalen Raumordnungsprogramm wird in das Beteiligungsverfahren gemäß § 8 Abs. 2 NROG gegeben.

In Vertretung

Luttmann